



STEFAN · GEORGE · GYMNASIUM

Wir machen Schule

55411 Bingen - Morschfeldweg 5 Tel.: 06721- 49100 Fax: 06721- 491010 sekretariat@sgg-bingen.de
www.sgg-bingen.de

Liebe Leserinnen und Leser,

auch die letzten Wochen waren wieder geprägt von tollen Erfolgen, Erlebnissen und Aktionen unserer Schülerinnen und Schüler!

Viel Freude bei der Lektüre der vielfältigen Berichte!

Erfolgreicher Abschluss der Experimentier-AG – Landeswettbewerb „Leben mit Chemie“

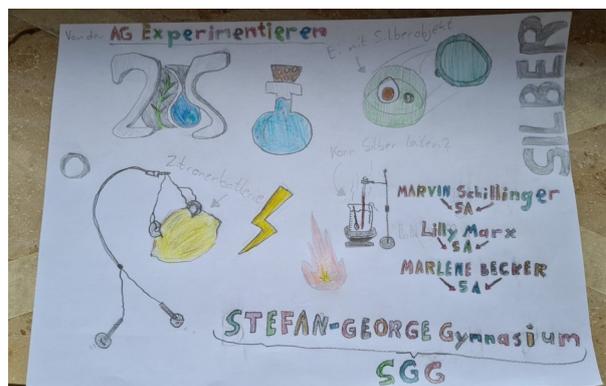
Unsere Experimentier-AG im GTS-Bereich hat letztes Schuljahr gezeigt, wie spannend Naturwissenschaft sein kann! Die Schülerinnen Marlene Becker und Lilly Marx sowie der Schüler Marvin Schillinger nahmen in diesem Schuljahr am Landeswettbewerb „Leben mit Chemie“ teil.

Das diesjährige Thema lautete „Silber“ – und genau dazu haben die drei jungen Forscherinnen und Forscher spannende Experimente durchgeführt.



Eines der Highlights war die berühmte Zitronen-Batterie, die sie mit einem kleinen Silberobjekt kombinierten, um elektrische Spannung zu erzeugen. Dabei lernten sie nicht nur, wie chemische Reaktionen Energie freisetzen können, sondern auch, wie Silber sich in solchen Experimenten verhält.

Dank ihrer sorgfältigen Arbeit, ihrem Teamgeist und ihrer kreativen Herangehensweise konnten Marlene, Lilly und Marvin das Projekt erfolgreich abschließen. Für ihre Ergebnisse wurden sie mit einer Urkunde und Jubiläums-Shirts ausgezeichnet – ein toller Beweis dafür, dass sich Neugier und Engagement lohnen.



Text: Lilly Marx, 6a, Foto: Fr. Bartels

FSV-Newsletter – September 2025



vorne erste Reihe von links nach rechts: Frau Bartels, Angelina Zürn, Luise Hamann, Colin Klein, Max Bossing, Lennart Davis, Herr Filz
hinten zweite Reihe von links nach rechts: Anni Krick, Julia Anschütz, Christopher Kropp, Sophie Schurr, Stella Yurdakul, Vanja Fuchs, Josie Neumann
nicht auf dem Foto: Nick Windermut, David Schander

Liebe Schüler und Schülerinnen, liebe Eltern,

diesen Monat hat die FSV (Freie Schülervertretung) viel Organisationsarbeit geleistet und sich zusammengesetzt, um zukünftige Projekte zu besprechen.

Was war im September?

Am **14. und 15. September** fand unser FSV-Treffen auf der Burg Stahleck statt. Neben der Organisation, der Wahl der Ämter und der Planung von Projekten waren auch unsere Verbindungslehrer, Frau Barthels und Herr Filz, dabei. Es war nicht nur ein produktives, sondern auch ein unterhaltsames Wochenende. Am **24. September** trafen sich interessierte Schüler:innen in der 7. Stunde, um über die Rolle als freiwilliges FSV-Mitglied zu sprechen. Dabei ging es darum, was es bedeutet, sich freiwillig zu engagieren, und welche Vorteile das mit sich bringt – sei es durch die Mitgestaltung der Schule, das Sammeln von Erfahrungen oder den Austausch mit anderem engagierten Schüler:innen. Am **26. September** fand die KSV in der 3.- 4. Stunde statt. Das Protokoll wird über Untis an alle verschickt. Die Klassensprecher sollen zudem bitte ihre Klassen informieren.

Was steht an?

Dieses Jahr wird es wieder eine **Halloweenparty** für die **6. bis 9. Stufen** geben. Genauere Infos findet ihr im Flyer. Seid gespannt auf eine gruselig-schöne Veranstaltung.

Wir freuen uns über alle, die Lust haben eigene Ideen einzubringen und tatkräftig mit anzupacken. Unser wöchentliches Treffen findet **mittwochs** in der **zweiten großen Pause in Raum A1.11** statt – kommt gerne vorbei!

Wenn ihr Fragen habt, mitarbeiten möchtet oder Anregungen für uns habt, sprecht uns direkt an, nutzt den FSV-Briefkasten am Raum A1.4b, schreibt uns über Instagram (@sgg_sv_2024) oder eine E-Mail an sv@sgg-bingen.de.

Eure FSV



HALLOWEEN

Horror-Nacht-Party

30. OKTOBER 2025

BEGINN 17 UHR

CAFETERIA

FÜR KLASSEN 6-9

Sportfahrt

Unsere Sportfahrt fand vom 23.-26. Juni 2025 statt. Mit dabei waren diesmal ca. 40 Schüler der 11. Klasse in Begleitung von Frau Lutz, Frau Zoernack, Herr Lochner und Herr Siegmund.

Am Montag sind wir morgens gegen 7 Uhr mit dem Bus aus Bingen losgefahren, gegen 16 Uhr kamen wir in Haiming an unserer Unterkunft an. Dort haben wir erst unsere Zimmer bezogen und waren anschließend noch auf einer ca. 3 Stündigen Wanderung. Manche wollten nicht glauben, dass es regnen wird, und wurden dann eines Besseren belehrt. Abends gab es dann ein leckeres Abendessen, anschließend wurde noch der Whirlpool und die Sauna erkundet.

Dienstags wurden wir in 2 Gruppen eingeteilt. Unsere Gruppe war Wandern mit Aufenthalt am See. Nach einer sehr heißen und anstrengenden Wanderung mit stets schönem Ausblick kamen wir an einem wunderschönen Bergsee an, dort haben wir uns gesonnt, sind Kanu gefahren und haben das angenehme kalte Wasser genossen. Der Rückweg war unerwartet kurz und erträglich. Nach dem Hinweg hatten wir deutlich Schlimmeres erwartet ;)

Mittwochs begann der Tag noch vor dem Frühstück mit viel Sport. Wir durften uns entscheiden zwischen Yoga und Trail-Run. Obwohl es sehr anstrengend war, konnten wir energiereich in den Tag starten. Nach dem Frühstück haben wir uns dann fürs Rafting in die Neoprenanzüge geschmissen. Mit dem Bus ging es dann zum Startpunkt. Dort haben wir die verschiedenen Manöver fürs Paddeln geübt und sind anschließend aufs Wasser gestartet. Auf der Route konnten wir uns vom Boot aus ins Wasser fallen lassen und von der Strömung treiben lassen. Wieder auf das Boot draufzukommen war zwar deutlich schwieriger, aber dafür sehr witzig. Am Ende des Raftings gab es noch eine Überraschung. Wir durften von einer Brücke in den Fluss springen. Obwohl es für uns alle eine riesige Überwindung war, war es für viele das Highlight der Fahrt.

Am Donnerstag haben wir uns wieder in die Gruppen aufgeteilt. Diesmal ist unsere Gruppe zum Canyoning und Caving gefahren. Das Canyoning begann damit, dass wir uns von einer Brücke abseilen lassen mussten. Mit schönem Wetter sind wir dann durch den Fluss gewatet. Immer wieder durften wir dort von Klippen springen, Felsen runterrutschen und haben uns abseilen lassen. In der Mittagspause begann es plötzlich zu Gewittern, weshalb wir so schnell wie möglich durch den Wald zum Eingang des Stollens gelaufen sind. Dort wurden wir von unseren Guides durch den Stollen geführt und über seinen früheren Zweck unterrichtet. Anschließend sind wir den Stollen herabgeklettert.

Abends stand dann der bunte Abend an. Mit den verschiedenen Spielen, die wir vorbereitet hatten, hatten wir sehr viel Spaß. Von Quizfragen über die Sportfahrt bis hin zu verrückten Tanzmoves war alles dabei. Zum Abschluss hatten die Lehrer noch eine kleine Ehrung vorbereitet, die für uns alle sehr witzig war.

Freitags nach dem Frühstück hieß es dann Abfahrt. Nach einem sehr langen Rückweg waren wir dann endlich zu Hause.

Insgesamt fanden wir alle die Sportfahrt wirklich toll und würden sie jedem weiterempfehlen. Wir hatten unfassbar viel Spaß bei den verschiedenen Aktivitäten, aber auch zwischendrin war die Zeit mit der Gruppe super toll. Die vielen Erlebnisse und Erinnerungen werden uns noch lange im Gedächtnis bleiben.





Text und Fotos: Vanja Fuchs, Milena Doll, Julia Anschutz

Meine Zeit in Papenburg – „Staying Alive“ bei der Deutschen Schülerakademie

Vom 22. Juli bis zum 3. August 2025 durften ich ein Teil der Deutschen Schülerakademie in Papenburg sein – genauer gesagt des Medizin-Kurses „Staying Alive“. Ich bin unglaublich froh, dass das mit der Teilnahme funktioniert hat, jedoch wäre dies ohne die Hilfe verschiedenster Personen nicht möglich gewesen, weswegen ich im Folgenden erst einmal einen besonderen Dank aussprechen möchte:

Ohne den Vorschlag meiner Stammkursleiterin Frau Diener-Fetaev wäre mir diese Erfahrung vermutlich verwehrt geblieben – die Hürden für eine Aufnahme in die Deutsche Schülerakademie sind hoch, und ihr Vertrauen in mich hat den entscheidenden Impuls gegeben. Dafür bin ich ihr zutiefst dankbar. Ebenso gilt mein besonderer Dank Frau Daum, deren Organisation und Vermittlung maßgeblich dazu beigetragen haben, dass ich überhaupt Teil dieses Programms werden konnte. Auch Herrn Ossmann möchte ich herzlich danken: Durch seine Unterstützung und die Förderung des „Vereins der Ehemaligen“ wurde meine Teilnahme erst möglich. Dasselbe gilt für den Zuspruch des „Cafeteria Fördervereins“, weshalb ich mich auch ausdrücklich bei Frau Woitzik und Herrn Schenk bedanken möchte.

All diesen Menschen verdanke ich eine Erfahrung, die mich nachhaltig geprägt hat – sowohl fachlich als auch persönlich.

Was genau diese zwei Wochen in Papenburg für mich bedeutet haben und wie der Medizin-Kurs „Staying Alive“ ablief, möchte ich im Folgenden schildern.

Medizin mit Herz und Verstand

Im Kurs „Staying Alive“ tauchten wir tief in die Welt der Humanmedizin ein. Wir lernten nicht nur die theoretischen Grundlagen, sondern durften auch praktisch arbeiten: Reanimation, Wundversorgung, Fallanalysen und sogar Simulationen standen auf dem Programm. Besonders beeindruckend war, wie viel Verantwortung und Teamgeist in medizinischen Entscheidungen steckt und wie wichtig es ist, auch unter Druck einen kühlen Kopf zu bewahren. Das Wohl des Menschen steht im Zentrum, auch wenn dies häufig bedeutet, dass man sich manchmal in seinem eigenen Leben etwas zurückstellen muss.

Gemeinschaft, die trägt

eben dem Kurs war die Akademie vor allem ein Ort der Begegnung. Wir trafen auf Gleichgesinnte aus ganz Deutschland, auf neugierige, engagierte junge Menschen, die Lust hatten, gemeinsam zu lernen und zu wachsen. Ob beim gemeinsamen Plenum, im Chor und Kammerchor, beim Sport oder einfach beim gemeinsamen Lachen auf dem Flur: Die Gemeinschaft war geprägt von Offenheit, Respekt und echter Verbundenheit. Aus Fremden wurden Freunde, aus Gesprächen wurden Impulse fürs Leben.

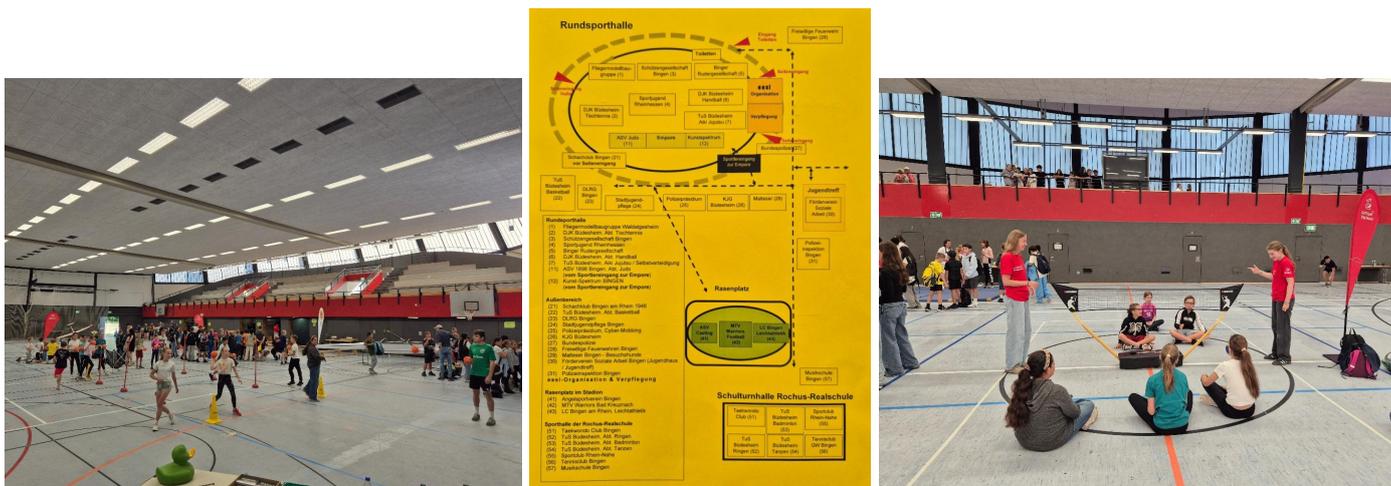
Persönliches Wachstum

Der Kurs hat nicht nur unser Wissen erweitert, sondern auch unsere Perspektive – auf Medizin, auf Gesellschaft und auf uns selbst. Insbesondere hat mich der Kurs noch einmal umso mehr in meinem Traum bestärkt, Medizin studieren zu wollen und ich hoffe sehr, dass dieser Traum in Erfüllung gehen wird. Diese zwei Wochen in Papenburg haben uns gezeigt, wie lebendig Lernen sein kann. Wir sind dankbar für jede Erfahrung, jede Begegnung und jedes Gespräch. Und wir gehen mit dem Gefühl nach Hause, dass wir nicht nur „Staying Alive“ gelernt haben – sondern auch, wie man wirklich lebt



Text und Fotos: Steven Mayer, MSS 12

Easi-Tag in Büdesheim

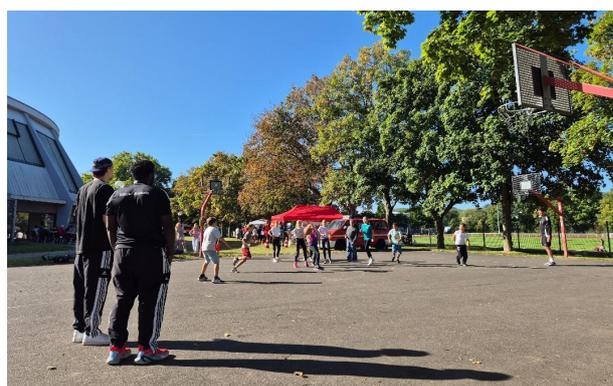


Am Freitag, den 29.08.2025 von 7:30 bis 12:00 Uhr waren die 6. Klassen des SGG's und anderen Schulen im Umkreis in Bingen beim Easi-Tag bei der Rundsporthalle in Bingen-Büdesheim.

Easi steht für Erlebnis, Aktion, Spaß und Information.

25 Vereine und Clubs stellten den rund 500 Kindern vor. Bei vielen Stationen konnte man etwas ausprobieren. Es gab alles von Teamaufgaben, über Kampf- und Ballsportarten, bis hin zu Informationsständen. Das Spektrum wurde von Koordinationsspielen und künstlerischen Ständen abgerundet. Jede Gruppe bekam einen Zettel wo sechs Stände gezeigt waren. Bei drei von ihnen musste man gewesen sein, dann konnte man freiwillig Dinge ausprobieren.

Das Ziel des Easi-Tages war den Kindern die Stärken und Grenzen zu zeigen. Manche Kinder hatten nach diesem Tag ja vielleicht auch eine Anregung für neue Hobbys und Sportarten. Am Ende gab es noch eine Siegerehrung. Jede Klasse bekam drei Frisbees und einen Softball. Wer die meisten Stationen besucht hatte bekam zwei Softbälle und die Frisbees. Es war ein sehr abwechslungsreicher Tag.



Text: Anna Jockers, 6c, Fotos: Fr. Daum

Exkursion ins NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler



Am Montag, den 01.09.2025, fuhr die Klasse 6e früh morgens mit dem Zug nach Mainz. Dort besuchten sie das NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler an der Johannes Gutenberg-Universität. Zuerst wurde die Klasse in sechs Gruppen eingeteilt. Danach untersuchten wir verschiedene Stoffe. Es wurde mit Feuer, Wasser, Mikroskop und den eigenen Augen der jeweilige Stoff unter die Lupe genommen. Anschließend gab es eine Pause. In dieser wurde gegessen und sich bewegt. Nach der Pause arbeiteten die verschiedenen Gruppen mit Trockeneis. Die Schüler durften unter Einhaltung der Sicherheitsbedingungen mit dem Eis alles Mögliche ausprobieren. Das Interessanteste dabei war, als das Eis auf Wasser traf und zu qualmen begann. Als Nächstes durften die Kinder mit Stickstoff experimentieren. Sie hielten einen Apfel hinein und dieser gefror direkt. Nach diesem letzten Experiment fuhr die Klasse mit dem Bus und Zug wieder zurück nach Bingen. Somit ging ein ereignisreicher und lehrreicher Tag zu Ende.



Text: Noah Gundrum, 6e , Fotos: Fr. Bartels

Schach-AG startet ins neue Schuljahr

Am 02. Oktober fand der erste Termin der diesjährigen Schach-AG statt. In kleiner Runde wurden die Grundregeln des Schachspiels wiederholt, erste Trainingspartien gespielt und fundamentale Spielideen besprochen.

In den folgenden Trainingseinheiten werden einfache Taktiken und Motive trainiert sowie weitere Spielpläne diskutiert. Ab mindestens vier Teilnehmenden besteht zusätzlich die Möglichkeit in Vierer- oder Fünfermannschaften an der Rhein Hessischen Schulschachmeisterschaft im Januar (voraussichtlich am 17.01.) teilzunehmen. Die dafür erforderliche Spiel- und Turnierpraxis wird ebenfalls während der AG vermittelt und in regelmäßigen Übungsturnieren eingeübt.

Alle Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen, an der Schach-AG teilzunehmen!



Ab dem 09.10. findet diese **donnerstags von 17:30 Uhr bis 19 Uhr** statt.

Wir treffen uns für alle Termine in der **Cafeteria**.



Bus- und Bahnschule Klasse 5

Ich freue mich, von der diesjährigen Bus- und Bahnschule in Klasse 5 berichten zu können, die den Schülern wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für den sicheren Umgang im Straßenverkehr vermittelt hat.

Ein Schwerpunkt der Schulung war die Straßenkreuzung direkt vor unserer Schule (Ecke Schlossbergstraße – In der Eisel). Die Schüler lernten, wie sie sicher die Straße überqueren und auf den Verkehr achten können. Besonders wichtig war dabei der Hinweis, dass Handys und Kopfhörer als Fußgänger nicht benutzt werden sollten, um Ablenkungen zu vermeiden und stets aufmerksam zu bleiben.



Achte ich auf meinen Fußweg, wenn ich zugleich ins Handy schaue?

Darüber hinaus haben wir wertvolle Tipps für das Bus- und Bahnfahren gesammelt.

Die Kinder erfuhren, wie sie sich an Haltestellen richtig verhalten, sicher ein- und aussteigen und während der Fahrt für ihre Sicherheit sorgen können. Diese praktischen Hinweise sollen den Schülern helfen, sich im öffentlichen Nahverkehr sicher und selbstbewusst zu bewegen.

Ich bin stolz auf das Engagement und die Aufmerksamkeit der Fünftklässler während der Schulung und hoffe, dass sie die gelernten Inhalte im Alltag anwenden werden.

„Achtung Auto“ am SGG

Zwischen dem 23.6. und dem 27.6.25 sowie in der zweiten Schulwoche des aktuellen Schuljahres war es mal wieder so weit: Das Programm „Achtung Auto“, durchgeführt von der ADAC – Stiftung, fand in allen 6. Klassen des Stefan – George – Gymnasiums statt.

Der doppelstündige Unterricht war angereichert mit vielen praktischen Übungen und Anschauungsbeispielen sowie hilfreichen Tipps für eine sichere und souveräne Teilnahme am Straßenverkehr: Was ist der Unterschied zwischen Bremsweg und Anhalteweg? Wie gurte ich mich richtig an? Wie fühlt sich eine Vollbremsung im PKW bei 30km/h an?

„Achtung Auto“ besticht durch seine Kurzweiligkeit und Praxisnähe. Es bietet damit eine sinnvolle Ergänzung zur Verkehrserziehung in der Sekundarstufe I.

Wir sind dankbar und froh, dass die ADAC – Stiftung dieses Programm für unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler anbietet und durchführt! Ein herzlicher Dank geht auch an die Kolleginnen und Kollegen, die diese wichtige Bildungsmaßnahme unterstützt haben.



Text und Fotos: Fr. Prskalo

Die Jahrgangsstufe 12 macht die Mainzer Straßen sicher: Firmenlauf in Mainz

Am Donnerstag, den 4. September, von 18:30 Uhr bis ca. 20:15 Uhr fand ein Firmenlauf in Mainz statt. Die fünf Kilometer lange Strecke startete auf der Bauhofstraße und fand ihr Ende auf der großen Bleiche. Unzählige Läufer und Läuferinnen aus verschiedenen Firmen machten sich auf den Weg, diese Route durch die Innenstadt zu bewältigen. Damit sie während ihres Laufes sicher sein konnten und sie weder von Fahrzeugen, noch Fußgängern und Rollern dabei gestört oder sogar an ihrem Ziel gehindert wurden, benötigte man viele Helfer. Genau hier kam die Jahrgangsstufe 12 ins Spiel. Um etwas Geld für unsere Abi-Kasse einzunehmen, kontaktierten wir die zuständige Organisation und baten unsere Unterstützung an. Somit meldeten sich 29 Schüler und Schülerinnen freiwillig, diese Strecke mit Streckenposten abzusichern. Julia Anschütz und Johanna Kayßer kümmerten sich mit vollem Engagement um die Zuteilung der Posten und die komplette Organisation rund um unseren dortigen Aufenthalt.

Als wir um 16:30 Uhr in Mainz eintrafen, klärten wir letzte Unklarheiten und rüsteten uns mit Warnwesten aus, damit wir uns gut von den umliegenden Menschen abheben und sichtbar machen konnten. Ab 17:30 Uhr mussten wir schließlich alle auf unseren Positionen stehen und stets erreichbar sein, falls sich irgendwelche Änderungen ergeben sollten. Bis zum Beginn des Laufes vertrieben wir blockierende Autofahrer, durchheizende Fahrradfahrer und waren als „Reiseführer“ für verwirrte Passanten zuständig, die nicht wussten, wie sie nun ihren Heimweg mit den öffentlichen Verkehrsmitteln antreten sollten. Man hätte meinen können, sobald eine Sicherheitsweste angelegt wird, ist man allwissend und für jegliche Probleme die Lösung.

Doch nun war es endlich soweit und unsere Aufgabe wurde ernst. Denn um 18:30 Uhr machten sich die ersten Läufer und Läuferinnen auf den Weg und es wurde schnell chaotisch. Riesige Menschengruppen sammelten sich an den Rändern der Strecke, um sie anzufeuern. Da verlor man schnell den Überblick. Anfangs dachten wir, unser Auftrag der Sicherung wird nicht so schwer werden. Aber dass vielen Menschen die unzähligen Absperrungen, Hinweise und wir ihnen egal sind, war uns nicht klar. So kam es, dass wir uns ständig mit Fahrradfahrern anlegen mussten, die einfach nicht verstehen wollten, dass sie nicht mitten durch die Laufstrecke mit kreuzenden Läufern schießen konnten. Auch E-Rollerfahrer und Fußgänger haben selten Rücksicht genommen und mussten häufig von uns zurückgewiesen werden.

Auch wenn wir den ganzen Abend hin und her gehetzt sind, war es trotzdem sehr schön die motivierten Läufer und Läuferinnen zu beobachten und die jubelnden Menschen zu erleben. Ein paar Streckenposten hatten sogar das Glück, von Musik machenden Gruppen umgeben zu sein. Das hat das Chaos um einiges erträglicher und amüsanter gemacht. Nachdem alle Teilnehmer des Firmenlaufes (für unsere Schule Frau Neu und Frau Bartels) die Ziellinie überquert hatten, war unsere Aufgabe als „Sicherheitsbeauftragte“ erledigt. Jeder war ziemlich geschafft von dem stundenlangen Stehen. Letztlich wurden unsere Westen und somit unsere Stellung des „Allwissenden“ wieder abgegeben und alle freiwilligen Helfer traten ihren Heimweg an. Unser persönliches Fazit dieser Aktion ist: Trotz der vielen Unannehmlichkeiten war es eine lustige Erfahrung und wir konnten uns viel über jegliche Situationen austauschen!



Text: Josi Neumann, Fotos: Josi Neumann, Fr. Bartels

Willkommen in der Welt der Bücher – Die Schülerbibliothek stellt sich vor!

Ob du auf der Suche nach spannenden Geschichten, verlässlichen Quellen für dein Referat oder einfach einem ruhigen Ort zum Abschalten bist – unsere Schulbibliothek ist mehr als nur ein Raum voller Bücher. Sie ist ein Ort der Entdeckung, des Lernens und manchmal auch der Magie.

Was bietet unsere Bibliothek?

- **Vielfalt an Medien:** Von Romanen über Sachbücher bis hin zu Comics und Zeitschriften – hier gibt es Lesestoff für jeden Geschmack.

- **Arbeitsplätze & Ruhezone:** Ob Gruppenarbeit oder konzentriertes Lernen – die Bibliothek bietet bequeme Plätze für beides.

- **Beratung & Hilfe:** Wir helfen dir gerne bei der Recherche, der Buchauswahl oder beim Zitieren für deine Hausarbeit. Für die Oberstufe gibt es Informations- und Übungsmaterial für die Abiturfächer.

Aktionen & Highlights

- **Bibliothek-AG:** Jeden Mittwoch trifft sich die AG zum Austausch über aktuelle Lieblingsbücher, Gestaltung der Bibliothek.

- **Lesewettbewerb:** Im Dezember findet der Lesewettbewerb der 6. Klassen statt.

- **Neuheiten:** Bleib auf dem Laufenden mit den neuesten Büchern und Medien, die regelmäßig ergänzt werden.

- **Thematisch:** Wechselnde Ausstellung themenbezogener Bücher in der Schülerbibliothek oder den Vitrinen im Schulgebäude.

Die Bibliothek ist nicht nur ein Ort für Pflichtlektüre – sie ist ein Raum, in dem du deine Interessen vertiefen, neue Themen entdecken und dich inspirieren lassen kannst.

Komm vorbei, stöbere, lies – und mach die Bibliothek zu deinem Lieblingsort in der Schule!

Öffnungszeiten Schülerbibliothek

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1. Std.					
2. Std.					
Pause				geöffnet	geöffnet
3. Std.				geöffnet	
4. Std.					
Pause	geöffnet	geöffnet	geöffnet		
5. Std.	geöffnet	geöffnet			
6. Std.					
7. Std.			geöffnet AG		



„Kunst-Stücke“ - Werke aus dem Kunstunterricht

„Fantasie-Kugelfische“ - Ton, 6e



Paula Klöckner



Kyrylo Abrashkin



Viktoria Pfaff



Marleen Eberhart



Niclas Machmerth



Yasmin Hassaine



Hannah Henkel



Nelly Matthes



Noah Gundrum

Im Namen und im Auftrag der Schulleitung wünsche ich Ihnen erholsame Herbstferien!

Ihre

Karoline Daum